

Klagen gegen Empfehlung?

Beitrag von „erdbeerchen“ vom 21. Mai 2010 15:00

Außerdem: sie können ihr Kind doch zur Realschule schicken, wenn sie meinen, das wäre der richtige Weg. Wenn er es dort schafft, ist alles klar. Wenn nicht....hatte die Kollegin wohl Recht.

Warum jetzt klagen? Eine RS-Empfehlung würde ihm doch nur dann helfen, wenn er es auf der RS nicht schafft - mit einer RS-Empfehlung dürfte er wiederholen, mit einer HS-Empfehlung müsste er auf die HS wechseln. Gehen die Eltern also davon aus, dass er es nicht schafft und wollen sie unbedingt die RS-Empfehlung, damit er dort wiederholen kann? Wäre es dann nicht klüger, ihn gleich auf die HS zu geben?

